

Use Case: GBOL – German Barcode of Life

EIN GENETISCHES INVENTAR DER FLORA UND FAUNA FÜR DEUTSCHLAND ALS TEIL EINES NATIONALEN NETZWERKES FÜR ARTENKENNER, AUSBILDUNG UND BÜRGERWISSENSCHAFTEN



GBOL Daten

Suche: Kategorie: Taxon / Art

Eingestellte Suchfilter: Keine Filter ausgewählt

Filterauswahl:

Bundesland	Institut	Sub-/Phylum	Klasse/Ordnung
Bayern (86.760)	ZFMK (186.609)	Arthropoda (239.531)	Insecta (219.113)
Rheinland-Pfalz (60.834)	ZSM (116.886)	Hexapoda (219.129)	Diptera (127.236)
Europa (37.220)	SMNS (26.990)	Chordata (7.709)	Coleoptera (76.975)
Nordrhein-Westfalen (29.487)	BOLDsystems (11.550)	Spermatophytina (4.726)	Hymenoptera (56.511)
Thüringen (16.074)	NCBI-Genbank (6.182)	Crustacea (3.314)	Lepidoptera (25.940)

Reich: Animalia (352.415), Plantae (7.884), Fungi (1.061)

Anzahl Organismen pro Art: Gesamt Mit Barcode

Art	Artname	Katalognummer	Taxon Name	Land	Bundesland	Institut
Abacoproeces saltuum	Grubenstirpspinnchen	ZFMK-TIS-2554659	Linyphiidae	Germany	Niedersachsen	ZFMK
Abacoproeces saltuum	Grubenstirpspinnchen	ZFMK-TIS-2578289	Linyphiidae	Germany	Hochsachsen-Vorpommern	ZFMK
Abacoproeces saltuum	Grubenstirpspinnchen	ZFMK-TIS-2581068	Linyphiidae	Germany	Thüringen	ZFMK
Abacoproeces saltuum	Grubenstirpspinnchen	ZFMK-TIS-7103	Linyphiidae	Germany	Schleswig-Holstein	ZFMK
Abacoproeces saltuum	Grubenstirpspinnchen	ZFMK-TIS-2538109	Linyphiidae	Germany	Sachsen-Anhalt	ZFMK
Abacoproeces saltuum	Grubenstirpspinnchen	ZFMK-TIS-2503	Linyphiidae	Germany	Sachsen	ZFMK
Abax carinatus		GBOL10347	Carabidae	Germany	Baden-Württemberg	ZSM
Abax carinatus		GBOL10348	Carabidae	Germany	Baden-Württemberg	ZSM
Abax carinatus		GBOL10346	Carabidae	Germany	Baden-Württemberg	ZSM

Individuen 1 bis 1000 von 362404 Ergebnisse pro Seite: 1000

Map: Auf Datenpunkt klicken, um die Arten anzuzeigen. * Bitte beachten Sie, dass für nicht-empfohlene Besucher die Koordinaten der Fundpunkte nicht exakt ausgegeben werden. Daten aktualisiert: 05.09.2021 13:05:57

Die hier veröffentlichten Daten stehen unter der Lizenz **CC-BY-SA 4.0**, bei Nutzung bitte wird zitiert:

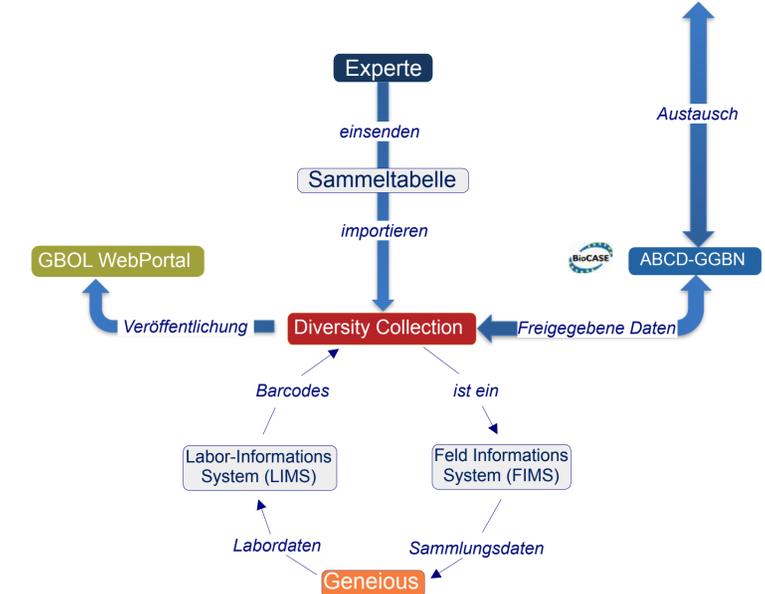
UNSER ANWENDUNGSFALL (USE-CASE)

Die Markergene, die eine Identifikation von Organismen erlauben, werden in einer Referenzbibliothek aller Organismen der Welt erfasst. Die bisherigen Datenbanken sind im Großteil aufgebaut und zu 50-60% vollständig. In der jetzt laufenden dritten Phase werden die „Dark Taxa“ erfasst.

Das durch den Aufbau der Datenbanken entstandene Netzwerk soll am Leben gehalten und Experten in Taxonomie ausgebildet werden.

UNSERE DATEN

Metadaten zu den Belegen und den Sequenzen werden in Relationalen Datenbanksystemen gespeichert. Über Sammlungsdaten-Verwaltungssysteme wie DiversityWorkbench werden die Informationen verwaltet und aktualisiert. ABCD-GGBN Standard wird als Austauschformat genutzt. Alle Daten sind über das kanadische BOLD (<https://boldsystems.org/>) zugänglich. Es wurden taxonomische Checklisten (inklusive der Roten Liste und FFH Arten) integriert. Im GBOL-Portal (<https://bolgermany.de>) sind die Suchergebnisse als .csv-Datei herunterladbar.



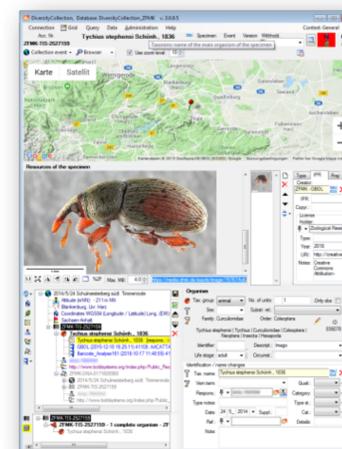
UNSERE MOTIVATION

In GBOL haben wir die Vision, in naher Zukunft große Anteile der Biodiversität auf Artniveau erfassen zu können, und somit die „Erosion der Artenkenner“ zu bremsen und gegen das schwindende Wissen um die Bestimmung der Arten zu wirken. Anhand von kleinen Gewebeproben kann jeder Organismus exakt, schnell, zuverlässig, kosteneffizient und einfach identifiziert werden.

WARUM SIND WIR DABEI ?

Anschluss der eigenständigen Forschungsdateninfrastruktur für Barcoding Data in Deutschland mit Taxonlisten, Cache Pipelines und Standards an die NFDI-RDC.

- Nutzbarmachung der Daten in größeren Kontexten
- Citizen Sciences, Online-Identifizierungs-Tools
- Angleichung der Schnittstellen.
- Ausbau der Experten-Vernetzung und –ausbildung.



Wir sind: **GBOL** German Barcode of Life

Vertreten durch:



BIRGIT KLASSEN, PETER GROBE

ZOOLOGISCHES FORSCHUNGSMUSEUM ALEXANDER KOENIG

B.KLASSEN@LEIBNIZ-ZFMK.DE, P.GROBE@LEIBNIZ-ZFMK.DE